

24.05.96

G - K

Gesetzesbeschluß
des Deutschen Bundestages

**Siebttes Gesetz zur Änderung des Fünften Buches
Sozialgesetzbuch (Siebttes SGB V-Änderungsgesetz -
7. SGB V-ÄndG)**

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 108. Sitzung am 24. Mai 1996 aufgrund der Beschlußempfehlung und des Berichts des Ausschusses für Gesundheit (14. Ausschuß) - Drucksache 13/4407 - den von den Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. eingebrachten

**Entwurf eines Sechsten Gesetzes zur Änderung
des Fünften Buches Sozialgesetzbuch
(Sechstes SGB V-Änderungsgesetz - 6. SGB V-ÄndG)
- Drucksache 13/3217 -**

mit geänderter Überschrift in der nachstehenden Fassung angenommen:

Fristablauf: 14.06.96

Initiativgesetz des Bundestages

Siebttes Gesetz zur Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (Siebttes SGB V-Änderungsgesetz - 7. SGB V-ÄndG)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch

Das Fünfte Buch Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Krankenversicherung (Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477), zuletzt geändert durch . . . , wird wie folgt geändert:

1. In § 35 wird nach Absatz 1 folgender Absatz 1 a eingefügt:
„(1a) Für Arzneimittel mit patentgeschützten Wirkstoffen, die nach dem 31. Dezember 1995 zugelassen worden sind, werden Festbeträge der Gruppen nach Absatz 1 Satz 2 Nr. 2 und 3 nicht gebildet.“
2. In § 129 Abs. 1 wird Nummer 2 gestrichen; die folgenden Nummern 3 und 4 werden die Nummern 2 und 3.

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1996 in Kraft.